

scrioo - Plattformlösung für Lieferkettenresilienz / CURE launcht neue Marke

Grevenmacher, 15.11.2023

CURE S.A.
3, Schaffmill
L-6778 Grevenmacher

T: +352 267 45 54 41
M: contact@pr.cure-intelligence.com
<https://www.cure-intelligence.com/>

Seit 2020 hat CURE Intelligence unter dem Produktnamen ‚Supply Chain Radar‘ ein Tool zur Früherkennung von Risiken in Lieferketten entwickelt. Aufgrund des großen Marktpotenzials wird das Geschäft in eine eigene Marke eingebracht: scrioo („Supply Chain Resilience Instruments for Optimal Operations“).



Screenshot von der neuen Plattformlösung für Lieferkettenresilienz. Unter der neu geschaffenen Marke scrioo erschließt CURE Intelligence neue Märkte und Zielgruppen.

Bereits rund ein Jahr vor der Verabschiedung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) durch den Deutschen Bundestag im Jahr 2021 hat CURE Intelligence damit begonnen, eine flexible Infrastruktur für datengestützte Risikobewertung und -management im Zusammenhang mit ESG-Verstößen zu entwickeln – den Supply Chain Radar.

Im Kern verpflichtet das LkSG in Deutschland ansässige Unternehmen dazu, ihre Lieferanten fortlaufend auf Missstände wie Menschenrechtsverletzungen zu überprüfen und damit verbundene Prozesse zu dokumentieren. Eine ähnliche – voraussichtlich noch schärfere - Regelung auf EU-Ebene, die Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD), wird voraussichtlich noch Ende 2023 verabschiedet. Nach dem Willen des Europäischen Parlaments sollen bereits Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten und einem weltweiten Jahresumsatz von mehr als 40 Mio. Euro in den Anwendungsbereich der CSDDD fallen.

Basierend auf der sehr positiven Resonanz von Kunden des CURE Supply Chain Radar hat sich CURE Intelligence dazu entschieden, die Lösung weiterzuentwickeln. Dazu wurde mit dem Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST) ein namhafter Partner gewonnen. Zudem wird die Weiterentwicklung durch das Luxemburger Wirtschaftsministerium gefördert. Das Unternehmen strebt die Entwicklung einer leistungsstarken, KI-gesteuerten Plattform für die zuverlässige Optimierung von Risiken in der Lieferkette an, wobei verschiedenste Risikotypen wie beispielsweise Lieferverzögerungen, Lieferausfälle und Finanzrisiken berücksichtigt werden. Ziel ist es, den Firmen ein umfassendes Instrumentarium an die Hand zu geben, mit welchem sie sicher durch die neue Zeit der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit navigieren können.

Das Geschäftspotenzial wird durch Push- und Pull-Faktoren getragen: Sowohl die Politik als auch die Unternehmen selbst suchen nach Lösungen, ihre Lieferketten nachhaltig, verantwortungsvoll und resilient zu gestalten. Um dieses Potenzial schneller zu erschließen, hat CURE Intelligence die Lösung nun mit ‚scrio‘ in eine eigene neue Marke eingebracht.

Marco Feiten, Managing Director von CURE Intelligence, kommentiert: „CURE Intelligence steht seit 2009 für exzellente Dienstleistungen in den Bereichen Media Intelligence und Online Marketing. Mit unseren Lösungen im Bereich Supply Chain Resilience sind wir zu neuen Ufern aufgebrochen – nicht nur thematisch. scrio muss als Plattformlösung völlig anders vermarktet werden als Dienstleistungen. Zudem lösen wir Probleme anderer bzw. neuer Zielgruppen. Es ist daher der richtige Schritt, eine eigene – von CURE getrennte Marke – zu etablieren. Ich freue mich persönlich sehr darauf, mich ab 2024 primär dem Erfolg von scrio zu widmen und neue Kunden und Partner von der Plattform zu überzeugen.“

Dr. Joscha Krause, Head of Analytics & Insights bei CURE Intelligence, ergänzt: „Die Kombination aus Dienstleistung und Big Data Analytics ist seit ihren Gründungstagen tief in der DNA des Unternehmens verankert. In den letzten vier Jahren haben wir ein sehr starkes Team an Data Scientists und Data Engineers aufgebaut, welches diese Basis in innovative KI-getriebene Lösungen transformiert. Vor diesem Hintergrund vereint scrio alle Stärken der CURE zu einem mächtigen Tool, welches sich konsequent an dem Bedarf der Kunden orientiert und im Zeitverlauf kontinuierlich weiterentwickelt wird.“

Über CURE Intelligence

CURE Intelligence steht für Expertise in den Bereichen Medienbeobachtung und -analyse, Data Intelligence und Online Marketing & Communications Services. Mit 50 Mitarbeiter*innen an Standorten in Luxemburg und Deutschland unterstützt das Unternehmen seine namhaften Kunden aus neun Ländern dabei, bessere Entscheidungen zu treffen sowie nachhaltiger und effektiver zu arbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.cure-intelligence.com

Über scrioo

scrioo („Supply Chain Resilience Instruments for Optimal Operations“) ist eine Plattform zur Früherkennung und Bewertung von Risiken in Lieferketten. Über 180 Millionen Online-Quellen weltweit, Sanktionslisten sowie optional weitere Daten (z.B. kundeninterner Metriken) werden mittels Künstlicher Intelligenz ausgewertet und durch Experten aus Media und Data Intelligence optimiert. Das System lernt durch den Anwender und kann daher vollkommen auf spezifische Kundenbedürfnisse angepasst werden. Zudem lassen sich aus scrioo heraus Präventions- sowie Abhilfemaßnahmen steuern und dokumentieren. Die Plattform eignet sich z.B. zur Erfüllung des Lieferkettengesetzes und bietet verlässliche relevante Informationen für die Bereiche Compliance, Risk, Nachhaltigkeit, CSR sowie die Unternehmensführung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.scrioo.com

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

Samantha Kohll
Manager Marketing & Communications
T: +352 2674 55 44 57
M: contact@pr.cure-intelligence.com